

**Sitzungsvorlage DS 2012/184**

Stadtplanungsamt  
Peter Klink  
Herbert Sonntag  
(Stand: **29.05.2012**)

Mitwirkung:  
Stadtarchiv

**Verwaltungs- und Kulturausschuss**

öffentlich am 11.06.2012

**Gemeinderat**

öffentlich am 25.06.2012

**Straßenbenennung im Baugebiet "Abrundung Schornreute"**

**Beschlussvorschlag:**

Die Erschließungsstraße im Baugebiet "Abrundung Schornreute Ost" erhält den Namen "Osianderweg".

## **Sachverhalt:**

Der Bebauungsplan "Abrundung Schornreute Ost" ist seit dem 29.10.2011 rechtsverbindlich. Die Erschließungsmaßnahmen haben bereits begonnen. Nachdem die Grundstücke nun vermarktet werden, muss für die Vergabe der Gebäudenummerierung ein Straßename festgelegt werden.

Die Verwaltung schlägt den Namen "Osianderweg" vor. Die beiden Schwestern Bertha und Fanny Osiander gründeten 1858 die Osiandersche Kunststickerei Ravensburg, die zunächst in der Kirchstraße 13 und seit 1873 bis zu ihrer Schließung 1969 in der Gartenstraße 22/24 ansässig war.

Die Firma war spezialisiert auf Paramentenstickerei für kirchliche Gewänder, Reliquienkissen und Altardecken ebenso wie für Fahnen und Embleme bürgerlicher Vereine. Mit der Technisierung des Betriebs durch den Geschäftsführer Hubert Vogler entwickelte sich der Familienbetrieb zu einer exportorientierten Weltfirma mit einem großen Kundenstamm in Amerika und der Donaumonarchie. 1906 wird die Firma auch zum päpstlichen Lieferanten ernannt. Das Zweite Vatikanische Konzil (1962/1965), das eine Vereinfachung der Liturgie festlegte, schränkte die Existenzgrundlage massiv ein, 1969 wurde der Betrieb eingestellt.

Die beiden Schwestern Osiander stehen für unternehmerischen Mut und Weitblick. Sie setzten ein wichtiges Zeichen für die Bedeutung der Frau in der Wirtschaft des 19. Jahrhunderts.

## **Anlagen:**

Anlage 1: Übersichtsplan "Osianderweg"